

„Eine Generation meldet sich zu Wort“, lautet der Untertitel der 18. Shell Jugendstudie. Was dahinter steckt, finden Sie am besten bei folgender Veranstaltung heraus:

ERGEBNISSE DER SHELL JUGENDSTUDIE. EINE GENERATION MELDET SICH ZU WORT

Fachtag Jugendstudien

Am Donnerstag, den 13 Februar, 10.00–16.30 Uhr

Ort: Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main

Seit den Fünfzigerjahren untersucht die Shell Jugendstudie die politischen und sozialen Bedingungen, unter denen Jugendliche aufwachsen, sowie die Einstellungen, die sie dabei entwickeln.

Die aktuelle junge Generation formuliert ihre gesellschaftlichen Ansprüche und politischen Forderungen wieder nachdrücklicher – online wie offline. Welchen Hürden begegnen sie, und wie lautet der Auftrag an die politische Jugendbildung und Medienpädagogik? Die Veranstaltung bietet Multiplikator/innen Raum, sich zu vernetzen, Neues zu erfahren und sich über die Arbeit mit jungen Menschen auszutauschen.

Programm:

Ankommen mit Kaffee und Tee

10:00 Begrüßung und Einleitung

10:15 Befunde und Entwicklungen. Vortrag zur 18. Shell Jugendstudie mit Ingo Leven, Kantar, seit 2002 Co-Autor der Shell Jugendstudie

11:15 Diskussion zum Vortrag

12:00 Mittagessen

13:00 Arbeitsgruppen zur Relevanz der Ergebnisse für den professionellen Alltag mit jungen Menschen

14.30 Kaffeepause

15:00 Eine (medienpädagogische) Praxisperspektive auf die Shell Ergebnisse. Impuls mit Jürgen Ertelt, Sozial- und Medienpädagoge, jugend.beteiligen.jetzt (IJAB)

16:00 Abschlussdiskussion und Feedback

16:30 Ende

Kosten:

20 € / erm. 10 €

inkl. Mittagessen und Getränken, zahlbar am Veranstaltungstag

Anmeldung erforderlich. Bitte bis 3.2.2020 unter: <https://www.evangelische-akademie.de/kalender/ergebnisse-der-shell-jugendstudie/>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Frauke Schneider
T. 069.17 415 26-27, schneider@evangelische-akademie.de

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz Jugend- und Sozialamt Stadt Frankfurt, dem Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN und dem Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der EKHN statt.

Förderung: Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird von dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie von dem Förderverein der Evangelischen Akademie Frankfurt gefördert.